

docebo®

Wie man ein

maßgeschneidertes Lernerlebnis schafft

Praktische Tipps, um eine ansprechend gestaltete, intuitive und spannende Lernerfahrung zu realisieren, die funktioniert.



Hier ist ein Gedankenexperiment:

Was würde mit der Walt Disney World passieren, wenn ...

- ★ ...alle Gebäude im Park in einem tristen Grau gestrichen würden?
- ★ ...alle Schilder, Karten und andere Orientierungshilfen entfernt würden?
- ★ ...man nicht mehr mit den Fahrgeschäften fahren könnte, sondern nur noch zuschauen?



Vertrauen Sie Ihrer Intuition, wenn die Antwort offensichtlich erscheint: die Besucherzahlen würden darunter leiden.

Die ersten beiden Änderungen würden der Ästhetik und Benutzerfreundlichkeit des Parks schaden, während die letzte die Interaktion mit dem Park weniger interessant machen würde. Sie alle hätten erhebliche Auswirkungen. Wenden Sie diese Analogie nun auf die Lernerfahrung Ihres Unternehmens an. Wenn Ihre Inhalte trist und langweilig sind, wird die Lernerfahrung darunter leiden. Wenn Ihre Plattform schlecht bedienbar ist, wird die Lernerfahrung darunter leiden. Und wenn Sie nicht dafür sorgen, dass die Lernerfahrung spannend und unterhaltsam ist, wird das Lernen komplett ausbleiben. Beachten Sie, dass bei diesen Themen der „Inhalt“ Ihres Lernprogramms keine Rolle spielt. Das liegt daran, dass selbst die gründlichsten und am besten gestalteten Inhalte der Welt immer noch ansprechend, nützlich und spannend sein sollten.

Die Lernerfahrung muss ansprechend gestaltet sein

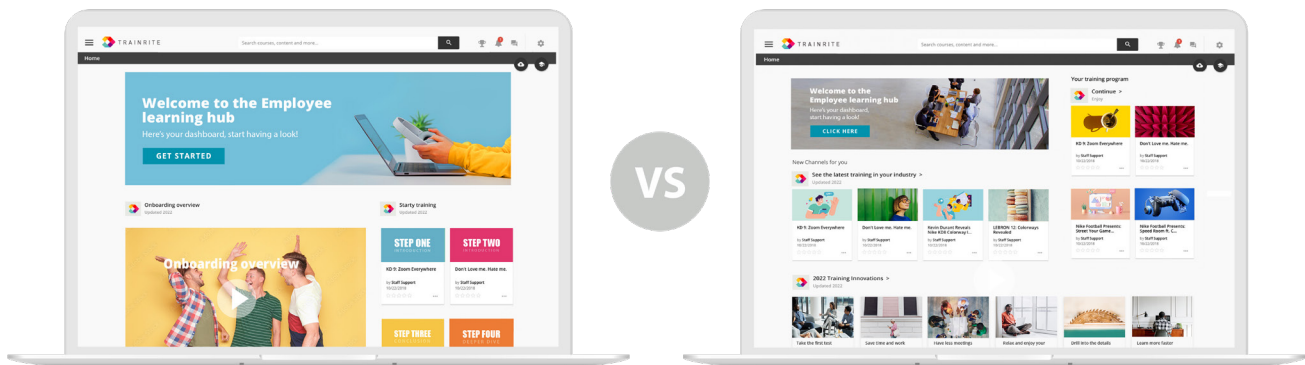
Untersuchungen aus Harvard zeigen, dass farbenfrohe, stilisierte Bilder weniger leicht vergessen werden als langweilige Grafiken wie Balkendiagramme. Fügen Sie bei der Gestaltung Ihrer Lernumgebung viele Bilder hinzu, wobei der Schwerpunkt auf Kontrast und Farbe liegt.



An hochwertige Fotografien zu kommen, kann einfacher sein, als Sie denken.

Sie benötigen sicherlich kein teures Einzel-Shooting und müssen möglicherweise nicht einmal interne Design-Ressourcen verwenden. Versuchen Sie es mit Stock-Webseiten wie [Pexels](#), [Unsplash](#) und [Stocksnap](#), um Bilder zu finden, die Sie kostenlos und ohne Urheberrechtsbeschränkungen verwenden können. [Flexiple](#) und [Pixabay](#) bieten ein ähnliches Angebot für Illustrationen.

Sie sollten auch versuchen, die Benutzer bei der Auswahl Ihrer Seitenelemente, im Hinterkopf zu behalten. Hier sind zum Beispiel zwei Lernseiten:

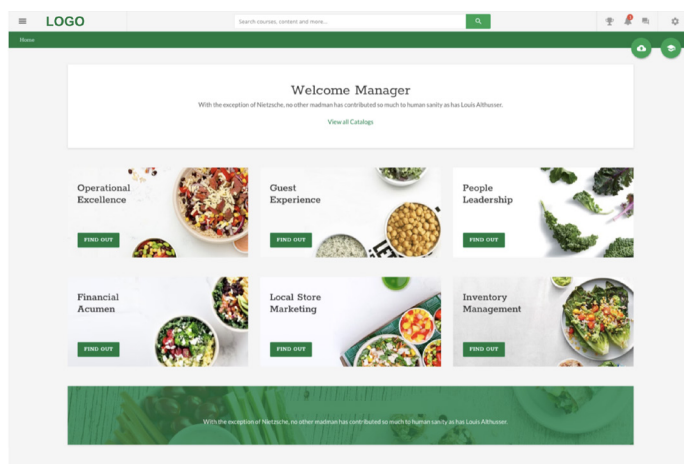


Auf der ersten Seite gibt es drei Hauptelemente, eines davon ist ein eingebettetes Video. Das bedeutet, dass Benutzer tatsächlich nur zwei Möglichkeiten haben, wohin sie navigieren können. Dies ist eine einfache Navigation, die richtig gemacht wurde.

Die zweite Seite enthält viele weitere Möglichkeiten. Dies bietet sich eher für einen Netflix-artigen Ansatz des offenen Lernens an. Die Zielgruppe weiß möglicherweise nicht, was sie als nächstes lernen möchte, daher ist diese Seite für das Durchsuchen einer Vielzahl von Optionen optimiert. Trotzdem könnte sie von einer zusätzlichen Hierarchie profitieren, indem relevantere Kurse deutlicher hervorgehoben werden.

Beide Layouts erreichen ihre Ziele und beide sind optisch ansprechend. Aber es ist wichtig zu beachten, dass ihre Ziele unterschiedlich sind. Jede der beiden Seiten wäre ein schlechter Ersatz für die andere.

Denken Sie schließlich daran, dass Einfachheit schön ist. Versuchen Sie, den Umfang der Navigation für Ihre Benutzer zu reduzieren. Reduzieren Sie sie, wenn möglich, auf drei Ebenen.



Diese Inhaltsseite verwendet Bilder und ein einfaches benutzerdefiniertes Design mit großer Wirkung. Es gibt sechs klar gekennzeichnete Optionen, die es dem Benutzer leicht machen, zu entscheiden, wohin er als nächstes gehen soll.

Die Lernerfahrung muss intuitiv sein

Wenn Benutzer sagen, dass etwas „nicht intuitiv“ ist, meinen sie oft, dass es „für ihn/sie nicht intuitiv“ ist. Die wahrgenommene Benutzerfreundlichkeit hängt stark vom jeweiligen Benutzer ab. Und natürlich sind der Kontext und die Perspektive der Benutzer der Lernerfahrung durchwegs unterschiedlich.



Personas und Personalisierung

Hier ist ein einfaches Beispiel: Wenn Ihr Unternehmen in der EU tätig ist, benötigen Ihre Mitarbeiter alle Schulungen zur DSGVO-Compliance. Dazu gehören leitende Entwickler, die täglich mit Nutzerdaten arbeiten, sowie Marketing-Mitarbeiter, die möglicherweise zum ersten Mal mit der DSGVO zu tun bekommen. Eine Schulung, die für die erste Zielgruppe absolut effektiv ist, kann sich für die zweite schwer verständlich und nicht intuitiv anfühlen.

Das ist einer der Gründe, warum Personas so wichtig sind: Sie helfen Ihnen, die Unterschiede bezüglich Erfahrung, Kompetenzniveau und Tech-Savviness zwischen den Zielgruppen zu berücksichtigen.

Sie sollten aber auch auf die einzelnen Personen eingehen. Beispielsweise können zwei Mitarbeiter die gleiche Funktion, die gleichen allgemeinen Kompetenzen usw. haben. Aber wenn sie beide die Amazon-Homepage öffnen, werden sie sehr unterschiedliche Empfehlungen sehen. Unabhängig davon, wie ähnlich sie auch sein

mögen, ihre Benutzerhistorie und ihre persönlichen Präferenzen werden sehr unterschiedlich sein. Eine solche Empfehlungsautomatik zu erstellen ist schwierig, aber viele Lernplattformen sind mit einem KI-gestützten Empfehlungsalgorithmus ausgestattet. Wenn Sie diese Funktion nutzen, können Sie Ihren Lernprozess deutlich verbessern.

Reaktionsschnell und zugänglich

Ein intuitives Tool ist überall und für jeden Benutzer intuitiv. Dies bedeutet, es für verschiedene Größen, Geräte, Sprachen und Fähigkeiten zu optimieren. Machen Sie sich die Mühe, Ihre Inhalte zu lokalisieren, Bildbeschreibungen hinzuzufügen und sicherzustellen, dass sie den Zugänglichkeitsstandards für Kontrast, Untertitel und Textleser entsprechen. Ein großer Teil des Zaubers von Walt Disney World besteht darin, dass sich dort jeder willkommen fühlt. Das Gleiche sollte auch für eine Lernerfahrung gelten.



Zum Abschluss sind hier einige Fragen, die bei der Gestaltung von Personas und der Personalisierung zu berücksichtigen sind:

- Für wen entwerfe ich diese Seite?
- Bei der Lösung welcher Herausforderung oder welches Problems wird diese Seite dem Unternehmen helfen?
- Bei der Lösung welcher Herausforderung oder welches Problems wird diese Seite den Benutzern helfen?
- Wie kann ich Herausforderungen aufdecken, die Benutzer haben, von denen ich aber noch nichts weiß?
- Was sind die wichtigsten Elemente, auf die ich die Aufmerksamkeit der Benutzer lenken möchte?
- Was mögen die Benutzer? Was sind die „Schmerzpunkte“?

Menschen haben Vorlieben, wie sie lernen und interagieren, aber das bedeutet nicht, dass die Benutzerfreundlichkeit nicht objektiv ist! Tatsächlich gibt es viele etablierte Prinzipien und Best Practices, die Ihnen helfen, eine intuitive Erfahrung zu schaffen. Besuchen Sie [Laws of UX](#). Dort finden Sie eine interaktive Ressource zum Design von Benutzererfahrungen. Und führen Sie eine Prüfung durch, wenn Sie auf der Suche nach einer aufschlussreichen Übung sind: Hält Ihre Lernumgebung alle Grundprinzipien ein?

Die Lernerfahrung muss spannend sein

Um das Lernen spannend zu gestalten, muss Ihr Publikum aktiv am Lernen teilnehmen und darf es nicht passiv konsumieren. Das bedeutet die Verwendung interaktiver Elemente und eines interaktiven Designs, das die Menschen begeistert.



Greifen Sie auf Social Learning zurück

Menschen lernen am besten, wenn sie sich mit anderen austauschen und mit ihnen interagieren können. Kein Wunder, dass 82 % der Unternehmen die Social-Learning-Tools nutzen, diese in Zukunft verstärkt einsetzen möchten. Social Learning ist mächtig und funktioniert.

Es gibt mehrere einfache Möglichkeiten, Ihrer Lernerfahrung Elemente zur Förderung der sozialen Interaktion hinzuzufügen:

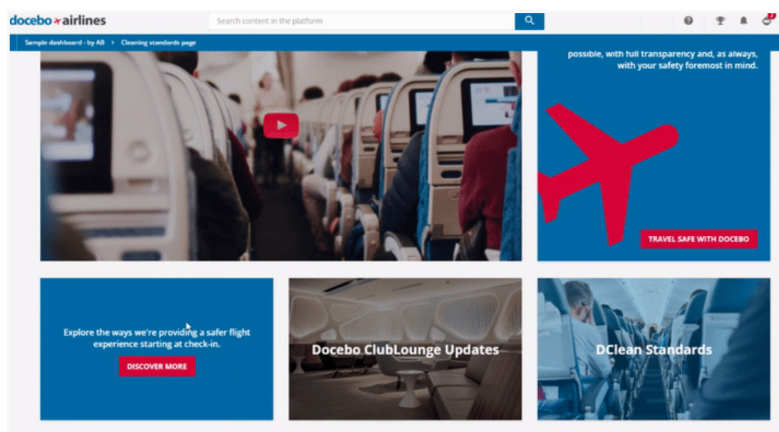
- ★ Fügen Sie den Lernmaterialien Bewertungen und Q&A-Funktionen hinzu, was die Diskussion startet und sicherstellt, dass die besten Inhalte auch die meiste Sichtbarkeit erhalten.
- ★ Führen Sie Tools zur Bearbeitung von Inhalten ein, um Benutzer zu Beitragenden zu machen. Von wem würden Sie denn lieber ein Video ansehen? Von Ihren bekannten Kollegen oder von Fremden auf LinkedIn Learning?
- ★ Belohnen Sie Lernerfolge durch Anerkennungssysteme, Badges, Errungenschaften und Auszeichnungen. Sie können sogar Lernwettbewerbe durchführen, um den Wettbewerbsgeist Ihrer User zu nutzen.

Fürchten Sie sich nicht vor dem Flair

In Task-Management-Apps erledigt das Ausführen einer Aufgabe oder das Ankreuzen eines Kästchens das, was es tun soll: Es verschiebt das angekreuzte Element von einer Liste in eine andere. (In der Regel von einer Liste namens „Meine Aufgaben“ zu einer namens „Erledigt“.)

Aber in vielen dieser Anwendungen geschieht auch noch etwas Besonderes: Es gibt eine Explosion mit Konfetti oder ein Regenbogen-Einhorn fliegt über den Bildschirm. Diese Momente der Freude sind keine Verschwendung von Entwicklungszeit – sie verstärken die Erfahrung und bauen eine positive Assoziation auf, wenn Dinge erledigt werden.

In ähnlicher Weise hilft die Integration von taktilen Verhaltensweisen in Ihre digitale Erfahrung dabei, dass diese sich konkreter und realer anfühlt. Ein Beispiel könnte sein, Bilder in einem Karussell wie Seiten in einem Buch rotieren zu lassen oder eine Videovorschau des Kurses abspielen zu lassen, wenn Sie mit der Maus darüber fahren. Diese unerwarteten und taktilen Aktionen können die Lernerfahrung subtil (aber substantiell!) verbessern.



Auf dieser Seite
reagieren die Links
am unteren Rand
dynamisch, wenn man
mit der Maus darüber
fährt, und tragen so zur
Benutzererfahrung bei.

**Gestalten Sie sie ansprechend. Gestalten Sie sie intuitiv.
Gestalten Sie sie spannend.**

Wenn Sie diese drei Bereiche beherrschen, werden Sie ein Lernerlebnis haben,
das (fast) so unterhaltsam ist wie ein Freizeitpark.

**Erledigen Sie dies mit einer einfachen Lösung: mit einer der
weltweit führenden Learning Suites.**

Docebo macht es Ihnen leicht. Sprechen Sie mit uns und wir zeigen Ihnen, wie.

Ein Telefonat vereinbaren